

HS21 trifft GWÖ – Wirtschaften zum Wohle aller

Einstieg in die Gemeinwohl-Bilanzierung für Unternehmen aus Buxtehude

Die **Gemeinwohl-Ökonomie** (GWÖ) ist eine 2010 von Österreich, Bayern und Südtirol aus gestartete Wirtschaftsreformbewegung. Sie stellt als Wirtschaftsmodell das Gemeinwohl, Kooperation und Gemeinwesen in den Vordergrund. Auch Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung („Partizipation“) werden als Werte der Gemeinwohl-Ökonomie bezeichnet. Diese Vision soll durch die Anwendung der sogenannten „Gemeinwohl-Bilanz“ dokumentiert werden. Weitere Informationen zu GWÖ beispielsweise unter <https://web.ecogood.org/de/>



Gestern, am 05.10.2021 fand die Auftaktveranstaltung zu einem Pilotprojekt statt, bei dem Studierende der HS21 gemeinsam mit Unternehmen aus Buxtehude einen Einstiegsbericht für eine Gemeinwohl-Bilanzierung erstellen werden. Das Projekt wurde von der Initiative „Buxtehude im Wandel“ initiiert und es wird begleitet von der Gemeinwohl-Ökonomie Nord. Der erfahrene GWÖ-Berater Gerd Laueremann aus Hamburg führt die Studierenden in die Prinzipien dieses nachhaltigen Wirtschaftsmodells ein und begleitet sie bei der Berichterstattung.

Text und Bilder: Barbara Ruser